



Großer Bahnhof für Maibritt Reichelt (Bildmitte): Vertreter des Bürgerbusvereins Ottersberg, des Landkreises Verden und des Fleckens Ottersberg waren bei der Feierstunde im und am Ottersberger Rathaus dabei.

LOKALES

3. Juli 2025 | Seite 27

🕒 4 min.

400.000. Fahrgast

Bürgerbus feiert Meilenstein

Warum Maibritt Reichelt aus Otterstedt jetzt bei einer Feierstunde im Ottersberger Rathaus im Mittelpunkt stand

Lars Köppler

Ottersberg. Wenn Maibritt Reichelt am frühen Dienstagmorgen an der Haltestelle „Fünfhausen“ in Otterstedt in den Bürgerbus steigt, ist das für sie längst Routine – aber am 24. Juni war es ein ganz besonderer Moment: Reichelt war der 400.000. Fahrgast des Ottersberger Bürgerbusses, und das wurde am Dienstag im Rathaus gebührend gefeiert. Mit einem Präsentkorb, einem Gutschein für eine Tagesfahrt an die Ostsee und zahlreichen Glück-



wünschen ehrten der Verein und der Konzessionär die Vielnutzerin für ihre Treue – und setzte gleichzeitig ein Zeichen dafür, wie wichtig das ehrenamtliche Mobilitätsangebot im Flecken Ottersberg geworden ist. „Ich könnte auch Auto fahren – aber das ist mir ehrlich gesagt zu teuer“, sagt Reichelt, die ursprünglich aus Bremen stammt und erst vor Kurzem aufs Land gezogen ist.

Zwei Mal in der Woche besucht sie ihre Mutter in einem Pflegeheim in Quelkorn, fährt mit dem Bürgerbus zum Einkaufen in das Nahversorgungszentrum Am Damm, macht Zwischenstopps am Busbahnhof – und ist demzufolge an Dienstagen und Donnerstagen oft gleich vier Mal im Bürgerbus unterwegs. Die unkomplizierte Anbindung, der persönliche Kontakt zu den Fahrerinnen und Fahrern, das verlässliche Angebot – für Reichelt sind das gute Gründe, regelmäßig einzusteigen. Der 400.000. Fahrgast ist derweil ein beeindruckender Meilenstein für einen Verein, der im Jahr 2010 aus einer Bürgerinitiative hervorging und sich zum Ziel gesetzt hat, Lücken im öffentlichen Nahverkehr im Flecken Ottersberg zu schließen. Seit der ersten Fahrt im November 2011, bei der bereits 1000 Fahrgäste im ersten Monat befördert wurden, ist viel passiert.

Zwei moderne, barrierefreie Kleinbusse sind mittlerweile im Einsatz – ausgestattet mit Fahrkartendruckern, elektronischen Fahrzielanzeigen und Teilniederflurboden. Die rund 30 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer leisten Woche für Woche Enormes. „Bürger fahren für Bürger“ – dieser Leitsatz prägt den Alltag im Bürgerbus-Team, das sich nicht nur um den Fahrdienst, sondern auch um technische, kaufmännische und organisatorische Aufgaben kümmert.

Zur Feierstunde anlässlich des 400.000. Fahrgastes waren neben den Aktiven des Vereins auch prominente Gäste geladen. Landrat Peter Bohlmann würdigte das Projekt als „sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV“, das sich in die lange Tradition von Bürgerbus-Initiativen im Landkreis Verden einreihe. „Was hier geleistet wird, ist eine herausragende soziale Aufgabe.“ Auch Bürgermeister Tim Willy Weber zeigte sich begeistert: „Wir sind sehr stolz auf dieses Angebot. Ich erinnere mich noch gut an die intensiven politischen Diskussionen damals – aber heute ist der Bürgerbus ein hochprofessionelles Ehrenamt und ein echtes Geschenk an unsere Gemeinde. Und nicht zuletzt ein sozialer Treffpunkt auf Rädern.“

Dass sich der Bürgerbus Ottersberg in der Region etabliert hat, liegt nicht zuletzt an der engen Verzahnung mit dem regulären Linienbusverkehr. Die Fahrten erfolgen zum VBN-Tarif und sind so abgestimmt, dass sie den bestehenden ÖPNV sinnvoll ergänzen. Eine der beliebtesten Verbindungen war lange Zeit die Fahrt zum Bahnhof Sagehorn – bis 2017, als mit der Neuvergabe des Linienbündels an Weser-Ems-Bus der parallele Betrieb nicht mehr sinn-

voll war.

Trotz großer Herausforderungen wie der coronabedingten Betriebspause konnte sich das Angebot nach der Pandemie wieder erholen: „Wir haben uns langsam wieder auf rund 34.000 Fahrgäste pro Jahr hochgearbeitet“, berichtet Henning Struckmann, 1. Vorsitzender des Vereins. „Mit den Zahlen sind wir sehr zufrieden.“ Im Mai 2025 waren es allein 2932 Personen, die mit dem Bürgerbus sicher an ihr Ziel gebracht wurden. „Das ist ein klarer Beleg dafür, dass unser Angebot gebraucht wird“, heißt es vom Verein.

Allerdings ist auch der Bürgerbus nicht immun gegen gesellschaftliche Veränderungen. Die zunehmende Nutzung von E-Bikes, E-Scootern und Homeoffice macht die Entwicklung der Fahrgastzahlen schwer kalkulierbar. Auch das Fahrgastprofil hat sich gewandelt: Waren früher vor allem ältere Menschen und Berufspendler unterwegs, nutzen heute vermehrt junge Leute und Familien mit Kinderwagen den Bus. Die persönliche Ansprache bei der Werbung neuer Vereinsmitglieder und Fahrer bleibt daher wichtig. Aktuell zählt das Fahrerteam rund 30 Personen – fünf bis zehn mehr wären ideal, um den Betrieb auf Dauer stabil aufrechtzuerhalten.

Einen zusätzlichen Schub könnte der kürzlich barrierefrei ausgebaute Haltestellenbereich rund um „Bahnhof Süd“ und „Im Krummen Ort“ geben. Auch hier zeigt sich: Der Bürgerbus denkt zukunftsorientiert und investiert stetig in den Ausbau seines Angebots. Für Frank Schmätjen, Geschäftsführer des Ottersberger Busunternehmens Vonau und Konzessionär der Strecken im Flecken Ottersberg, ist die Leistung des Vereins bemerkenswert: „Hut ab – das verdient höchsten Respekt. Wir freuen uns auf viele weitere gute Jahre der Zusammenarbeit.“ Und auch für Maibritt Reichelt ist die Jubiläumstour nicht die letzte Fahrt mit dem Bürgerbus gewesen. Ihren Präsentkorb nahm sie mit einem Lächeln entgegen – und stieg wenig später ganz sicher schon wieder ein.